

WACKER

CREATING TOMORROW'S SOLUTIONS

CONSTRUCTION | FASSADEN

**NACHHALTIGKEIT IST MACHBAR:
FASSADEN**



WIE WOLLEN WIR MORGEN LEBEN?

Architektur ist immer eine Projektion in die Zukunft. Wer baut, gestaltet Umwelt. Auch für kommende Generationen. Das macht Nachhaltigkeit von jeher zu einem wichtigen Thema für die Bauindustrie.

Verantwortung übernehmen

Knapper werdende Ressourcen und wachsende Umweltbelastungen stellen neue Fragen an die Bauindustrie. Was kostet unser Bauen uns? Was kostet es kommende Generationen? Welche Ressourcen dürfen wir verbrauchen? Wir wollen uns diesen Fragen stellen und laden Sie ein, gemeinsam mit uns Antworten zu suchen und zu finden.

Lebensqualität neu verstehen

Denn in den über 80 Jahren, die wir uns mit Bauchemie befassen, haben wir gelernt: Gemeinsam können wir Lösungen entwickeln. Wir können quantitative Einschränkungen in qualitativen Zugewinn verwandeln. Wir können nachhaltige Architektur realisieren, die unsere Lebensqualität auf Dauer verbessert, ohne die künftigen Generationen einzuschränken.

Lösungen entwickeln: Beispiel Fassade

Tatsächlich haben wir dazu bereits Antworten im Kopf und sogar auf dem Tisch liegen. Welche, das möchten wir Ihnen hier am Beispiel „Fassade“ vorstellen. Immerhin sind Fassaden der augenfälligste Teil von Architektur – mit fantastischen Möglichkeiten für nachhaltiges Bauen.

Lassen Sie uns gemeinsam Lebensraum und Lebensqualität gestalten. Sprechen Sie uns an!

Inhalt

„Möglichmacher“ Bauchemie	4
Energiekosten sparen	6
Renovierungszyklen reduzieren	8
Emissionen vermeiden	10
Baustoff sparen	12
Fassaden neu erfinden	14
Voneinander lernen	18
WACKER auf einen Blick	20



Machen Sie sich ein Bild
mit unserem Imagefilm:
www.wacker.com/construction

WIE KÖNNEN WIR DAS ERREICHEN?

Ob materialsparende Dünnbetttechnologie oder emissionsarmer Putz: Bauchemie ist oft der „Möglichmacher“, der Visionen zur Verwirklichung verhilft. Nachhaltigkeit möglich machen, ist deshalb ein Leitmotiv in den Laboren von WACKER.

Go for the optimum!
Nur WACKER ist
gleichzeitig:

- Technologie- und Marktführer bei polymeren Bindemitteln
- einer der größten Siliconproduzenten der Welt
- immer in Ihrer Nähe durch regionale Experten
- stark in technischer Unterstützung durch 14 Technische Center auf der ganzen Welt.

Unser breites Portfolio, unsere langjährige Erfahrung und unsere umfassenden Services ermöglichen es, immer die optimale Lösung für Ihre spezifische Anwendung zu finden.



Ob in Mörtel oder Farbe: Bauchemie macht häufig nur einen kleinen Teil eines Bauproduktes aus. Oft aber verleiht sie Produkten genau die Eigenschaften, die ganz neue Möglichkeiten eröffnen. Deshalb birgt sie ein so großes Innovationspotenzial. Um dieses Potenzial auszuschöpfen, ist WACKER besonders gut aufgestellt. Mit einem breiten Portfolio und umfassendem Service.

Weltweit einzigartig: zwei chemische Plattformen

Als einziger globaler Chemiekonzern verfügt WACKER über zwei ausgereifte Technologieplattformen. Wir sind weltweit führend bei polymeren Bindemitteln und gleichzeitig einer der größten Siliconproduzenten der Welt. Dieses breite Produktportfolio in organischer und anorganischer Chemie ermöglicht es, technologieunabhängig individuell optimale Lösungen zu empfehlen und zu entwickeln.

Kompetenz, die sich auszahlt

Unser tiefes Verständnis von organischer und anorganischer Chemie ist die Basis für unsere Kompetenz in Hybridprodukten. Gleichzeitig sind wir dadurch auch in der Beratung besonders stark: Wir können Ihnen zum Beispiel aus Erfahrung sagen, ob sich ein Siliconadditiv mit einem bestimmten polymeren Bindemittel verträgt und welche Wechselwirkungen entstehen können.

Weltweit vorbildlich: unser Service

Je näher wir an der Anwendung sind, desto besser können wir unsere Entwicklungen darauf abstimmen. Deshalb sind wir global mit über 100 Tochtergesellschaften und Vertriebsbüros sowie 14 Technical Centern vor Ort. Engagierte, muttersprachliche Experten beraten und unterstützen Sie hier zum Beispiel bei der Anpassung von Formulierungen an lokale Rohstoffe oder klimatische Bedingungen, dem Testen Ihrer Produkte nach geltenden Normen oder der Erschließung neuer Anwendungsbereiche.

Impulsgeber Wissen

Ergänzend können Sie seit einigen Jahren das einzigartige Angebot der WACKER ACADEMY nutzen. An zehn Standorten bieten wir hier Trainings und Seminare speziell für die Bauindustrie an. Gleichzeitig finden Sie hier eine Plattform, um sich mit Bauexperten der ganzen Welt auszutauschen.

Unsere
Produktmarken

ELASTOSIL®

ETONIS®

GENIOSIL®

HDK®

SILRES®

VINNAPAS®

Weitere
Informationen
finden Sie unter:
[www.wacker.com/
construction](http://www.wacker.com/construction)

ELASTOSIL®, ETONIS®, GENIOSIL®, HDK®, SILRES®, VINNAPAS® und WACKER sind eingetragene Marken der Wacker Chemie AG.

WIR KÖNNEN 70 % DER ENERGIEKOSTEN EINSPAREN

Gebäude verbrauchen weltweit 40 % der Primärenergie und verursachen 33 % der CO₂-Emissionen. Eine effiziente Wärmedämmung könnte bis zu 70 % der verbrauchten Heizenergie einsparen. Bauchemie von WACKER leistet in verschiedenen Systemen einen Beitrag zur besseren Wärmedämmung.



Entdecken Sie mehr über
Wärmedämmverbundsysteme im
WACKER-Webcast:
www.wacker.com/webcast-etics



Beispiel: Wärmedämmverbundsysteme

Wärmedämmverbundsysteme gehören zu den meistverwendeten Wanddämmsystemen. VINNAPAS® polymere Bindemittel sichern:

- verbesserte Haftung der Dämmplatte auf dem Untergrund
- optimierte Flexibilität und Schlagfestigkeit
- wasserabweisende Ausrüstung, insbesondere des Putzes und des Farbanstrichs

SILRES® BS Siliconharzbindemittel ermöglichen die Herstellung von wasserabweisenden, atmungsaktiven Siliconharzfarben, die das Wärmedämmverbundsystem vor Durchfeuchtung schützen und so die Dämmwirkung erhalten. VINNAPAS® Dispersionspulver und Dispersionen sorgen hier für optimale Kohäsion, Adhäsion und Flexibilität.

Beispiel: Schutz vor Feuchtigkeit

Feuchte Fassaden verursachen nicht nur Bauschäden, sondern wirken sich auch negativ auf die Energiebilanz aus. Bei einer reinen Ziegelwand etwa senkt ein Feuchtegehalt von 5 % die Dämmleistung um bis zu 50 % ab. SILRES® BS Hydrophobierungsadditive reduzieren die kapillare Wasseraufnahme von Silikat- und Siliconharzfarben, ohne die Wasserdampfdurchlässigkeit einzuschränken.

Beispiel: Hydrophobierung von Dämmstoffen

Silikatbasierte, anorganische Materialien sind fast perfekte Kandidaten für Dämmstoffe, da sie zentrale Eigenschaften mitbringen:

- Nichtentflammbarkeit
- Flammmhemmung
- Schimmelsicherheit
- Atmungsaktivität

Leider sind sie außerdem mehr oder weniger hydrophil. Da Bau- und Dämmmaterialien in der Regel zusätzlich ein hohes Porenvolumen aufweisen, tendieren sie auch zu hoher kapillarer Wasseraufnahme (zwischen 30 und 100 %) Diese kann durch Hydrophobierung mit SILRES® BS verhindert werden. Die lösemittelfreie, mit Wasser verdünnbare Siliconemulsion richtet sich an der Beschichtungs Oberfläche aus und macht sie dauerhaft wasserabweisend.

Beispiel: Abdichten von Gebäudehüllen

CENUSIL® und ELASTOSIL® Silicondichtstoffe dichten Gebäudehüllen zuverlässig gegen Wärmeverlust ab und haben in der Regel eine längere Lebensdauer als organische Dichtstoffe.

Unsere
Produktmarken:

CENUSIL®

ELASTOSIL®

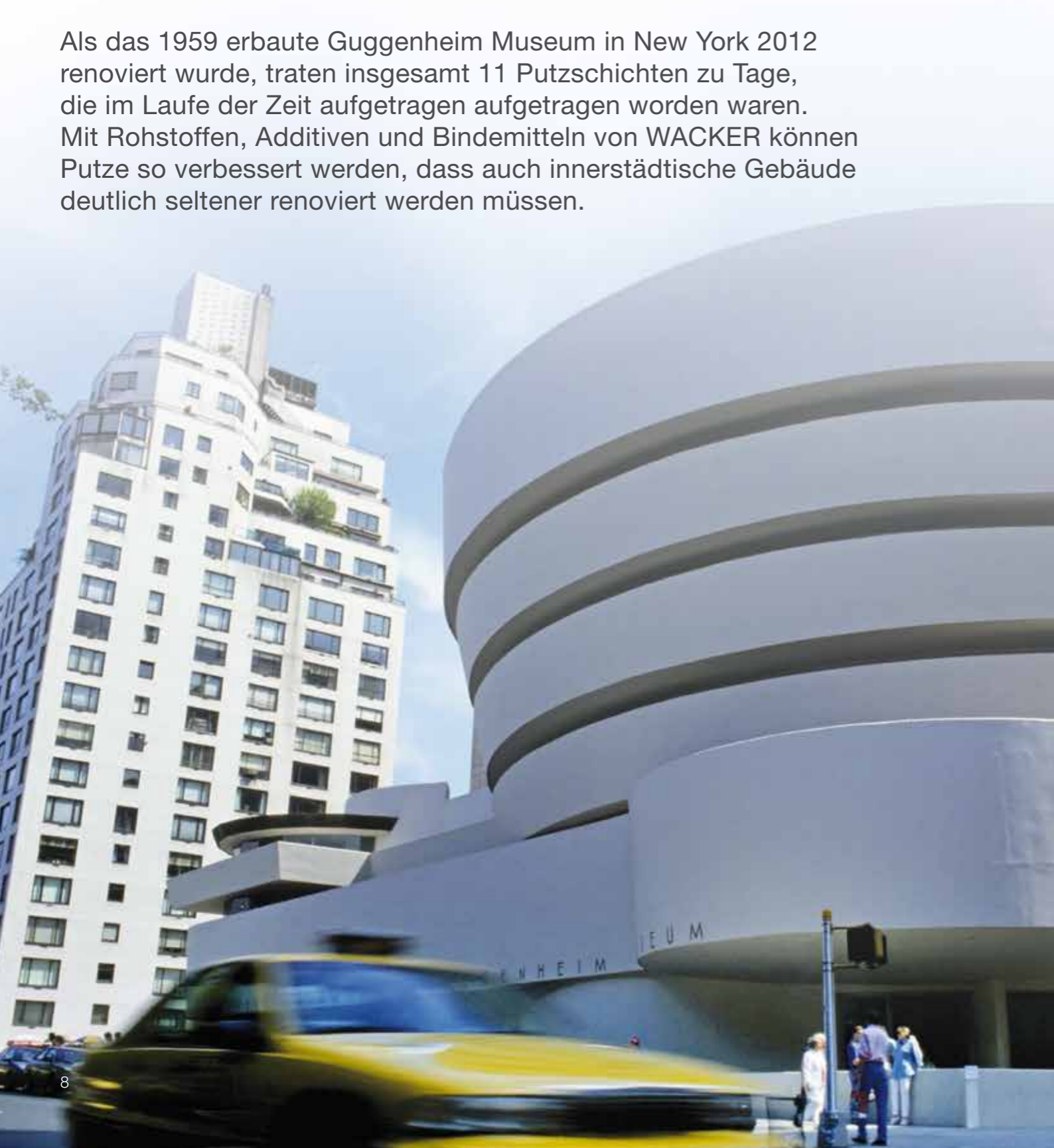
SILRES®

VINNAPAS®

Weitere
Informationen
finden Sie unter:
www.wacker.com

WIR KÖNNEN RENOVIERUNGSZYKLEN REDUZIEREN

Als das 1959 erbaute Guggenheim Museum in New York 2012 renoviert wurde, traten insgesamt 11 Putzschichten zu Tage, die im Laufe der Zeit aufgetragen worden waren. Mit Rohstoffen, Additiven und Bindemitteln von WACKER können Putze so verbessert werden, dass auch innerstädtische Gebäude deutlich seltener renoviert werden müssen.



So funktioniert ein Siliconharznetzwerk:
www.wacker.com/siliconharznetzwerk
www.wacker.com/silres-bs

Beispiel: Mineralische Putze

Die Veredelung mineralischer Putze mit VINNAPAS® polymeren Bindemitteln bewirkt, dass Putze auch an kritischen, schwer zu beschichtenden Untergründen dauerhaft haften. Gleichzeitig steigt die Flexibilität des Putzes. So lassen sich Spannungen auffangen, die etwa entstehen, wenn sich der Untergrund bewegt oder bei Temperaturgefällen ausdehnt bzw. zusammenzieht. Rissbildung wird vermieden und die mechanische Belastbarkeit steigt, so dass der Putz auch zum Beispiel bei Schlägen nicht abplatzt. Spezielle VINNAPAS® H Dispersionspulver oder VINNAPAS® HD Dispersionen verleihen Putzen außerdem ausgeprägte hydrophobe Eigenschaften. VINNAPAS® H Typen senken in mineralischen Putzen die kapillare Wasseraufnahme, ohne die Wasserdampfdurchlässigkeit des Systems zu verändern.

Beispiel: Siliconharzputze

Wasser ist eine der größten Gefahren für Putze und Bauwerke. Häufiger Schlagregen etwa kann nicht nur den Putz beschädigen, über den Putz kann die Feuchtigkeit auch in die Bausubstanz eindringen und dort zum Beispiel Schimmelbildung auslösen. Siliconharzputze auf Basis von SILRES® Siliconharzen bilden auf mineralischen Oberflächen oder in mineralischen Beschichtungen ein äußerst langlebige Siliconharznetzwerk aus. Dieses erzeugt eine Kapillarhydrophobie: Wasser perlt ab, während diffusionsoffene Poren bestehen bleiben. Siliconharzputze auf Basis von SILRES® bieten damit eine Reihe von Vorteilen:

- sehr geringe Wasseraufnahme
- hohe Atmungsaktivität
- hervorragende Witterungsbeständigkeit
- einfache und schnelle Verarbeitung
- Lösemittelfreiheit
- kein Kreiden

Unsere
Produktmarken:

SILRES®

VINNAPAS®

Weitere
Informationen
finden Sie unter:
www.wacker.com

WIR KÖNNEN NULL-EMISSIONEN REALISIEREN

Mancher, der heute als Träumer gilt, wird morgen als Innovator gefeiert. Bei WACKER hören wir deshalb nie auf, weiter zu forschen. So entstanden zum Beispiel neue VAE-Co- und Terpolymer Dispersionen und Dispersionspulver oder hochreaktive silanterminierte Polyether, die Emissionen in Baustoffen und Farben erheblich reduzieren und dadurch unter anderem zur Wohngesundheit beitragen.



Mehr über kennzeichnungsfreie
Baukleb- und -dichtstoffe
finden Sie unter:
www.wacker.com/geniosil



Beispiel: Fassadenfarben

Für die Formulierung von Grundierungen und Fassadenfarben hat WACKER spezielle VINNAPAS® Dispersionen auf Basis von Vinylacetat-Ethylen (VAE) entwickelt. Sie werden ohne Alkylphenoethoxylate (APEO) hergestellt und ermöglichen die Formulierung von Farben, die ohne Lösemittel, Weichmacher und bei niedrigem VOC-Gehalt eine hohe Verschmutzungsresistenz sowie gutes Witterungsverhalten mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis verbinden.

Beispiel: α -Silane

WACKER hat spezielle silanterminierte Polymere entwickelt, die als funktionelle Brückenbildner zwischen organischen Polymeren und anorganischen Materialien fungieren. Diese sind so hochreaktiv, dass sie unter anderem die Formulierung isocyanatfreier Bauschäume sowie zinn-, lösemittel- und weichmacherfreie Kleb- und Dichtstoffe ermöglichen.

Beispiel: lösemittelfreie Siliconadditive

Mit SILRES® BS 168 bietet WACKER außerdem Siliconadditive, die als lösemittelfreie, wasser- verdünnbare Emulsionen problemlos vielen Farb Rezepturen beigemischt werden. Sie erleichtern die Verarbeitung und erhöhen Abperleffekt, Reinigungsfähigkeit, Verlauf, Benetzung sowie Lebensdauer der Beschichtung. Ohne zusätzliche Lösemittel.

Unsere
Produktmarken:

GENIOSIL®

SILRES®

VINNAPAS®

Weitere
Informationen
finden Sie unter:
www.wacker.com

WIR KÖNNEN ERHALTEN STATT ABREISSEN

„Reduce, Reuse, Recycle“ heißt das Konzept des deutschen Pavillons auf der 13. Architekturbiennale in Venedig. Ökologisch gesehen ist der Erhalt von Bestehendem mit wenigen Ausnahmen dem Neubau vorzuziehen. WACKER bietet zahlreiche Lösungen, um Gebäude zu sanieren und für Generationen zu erhalten.

Beispiel: Mauerwerkstrockenlegung

Die Erhaltung älterer Bausubstanz erlangt sowohl aus kulturhistorischer Sicht als auch aus der Sicht eines gesunden Wohnklimas einschließlich einer effektiven Wärmedämmung stetig wachsende Bedeutung. Feuchtigkeit in den Wänden schädigt Mauerwerk, Putz und Anstriche, beschränkt die Nutzungsmöglichkeiten von Räumen und führt durch Schimmelbefall zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Bewohner. Um diesen Effekt der Durchfeuchtung zu stoppen, muss eine horizontale Sperrschicht eingebaut werden. Ein bewährtes Verfahren dafür ist die Bohrlochinjektion, bei der ein Injektionsmittel in das Mauerwerk eingebracht wird. Hier kommen Silicon Microemulsions-Konzentrate aus der SILRES® BS Reihe von WACKER zum Einsatz. Durch diese hocheffiziente sowie umweltverträgliche Produktlösung werden Gebäude nachhaltig gegen aufsteigende Mauerfeuchtigkeit geschützt – mit positivem Mehrfacheffekt: Wertvolle Bausubstanz wird erhalten, das Raumklima verbessert und Heizenergie eingespart. Langzeitstudien und vielfältige Referenzobjekte belegen eindrucksvoll dessen Wirkungsweise in der Praxis.

Beispiel Steinhärtung

Naturstein, der durch Wasser und andere Umwelteinflüsse bröselig geworden ist, kann mit dem WACKER Steinhärter SILRES® BS OH 100 wieder verfestigt werden. Die ursprüngliche Härte des Gesteins wird dabei wiederhergestellt, ohne die Atmungsaktivität zu reduzieren.

Beispiel: Betonreparatur

Bei der Betonsanierung lassen sich durch polymermodifizierte Mörtel gute Ergebnisse erzielen. WACKER bietet dafür spezielle VINNAPAS® Dispersionspulver und Dispersionen an. Diese verbessern die Haftung auf Altbeton und Stahl maßgeblich, so dass die Anforderungen aktuell gültiger Normen leicht erfüllt werden können. Weiterhin erhöhen sie beispielsweise die Verformbarkeit und Biegezugfestigkeit, senken das E-Modul und optimieren die Verarbeitbarkeit sowie Benetzungseigenschaften.

Beispiel: Ziegelmauerwerk

Nichtimprägnierte Dach-, aber auch Wandziegel blühen nach einigen Jahren aus: Salze hinterlassen hässliche weiße Schlieren und an viel befahrenen Straßen frisst sich Staub regelrecht in die Fassade. Ist die Fassade mit SILRES® imprägniert, perlt das Wasser an den nach wie vor atmungsaktiven Wänden ab und die Beständigkeit wird erhöht. Da der Schutz in den Poren der Keramik sitzt, ist er dauerhaft und verändert nicht die Optik der behandelten Materialien.

Beispiel: Hydrophobierung

Künftige Schäden lassen sich dauerhaft mit SILRES® BS Siliconprodukten verhindern. Sie eignen sich zur Hydrophierung von Beton, Naturstein, Kalkstein, Ziegel, Porenbeton oder Kalksandstein. Auch bereits mit mineralischen Putzen und Anstrichen beschichtete Fassaden lassen sich ergänzend hydrophobieren.

Unsere
Produktmarken:

SILRES®

VINNAPAS®

Weitere
Informationen
finden Sie unter:
www.wacker.com



WIR KÖNNEN MATERIAL SPAREN

Weniger ist mehr. Weniger Baustoff bedeutet nicht nur eine Einsparung an Primärenergie und Ressourcen. Es bedeutet auch weniger Transport und weniger CO₂-Ausstoß. Der Schlüssel dazu sind effizientere Baustoffe.

Beispiel: Fliesenkleber

VINNAPAS® Dispersionspulver verbessern die technischen Eigenschaften von Fliesenklebern so, dass in Dünnbetttechnik verlegt werden kann. Auf der Baustelle spart dies Zeit, Kosten und Material: im Vergleich zur traditionellen Dickbetttechnik etwa wird bis zu 15 mal weniger Fliesenkleber benötigt. Dies reduziert CO₂ Emissionen, da weniger Material produziert und transportiert werden muss. Zusätzlich erfüllen die für Fliesenkleber empfohlenen VINNAPAS® Typen die Anforderungen verschiedener Ökozertifikate und Umweltstandards in der Endformulierung.

Beispiel: Pulverfarben

Pulverfarben punkten mit ihrem elegant-matten Farbton sowie ihrer Dauerhaftigkeit. Außerdem werden sie umweltverträglich ohne Zusatz von Lösemitteln und Weichmachern hergestellt. VINNAPAS® Dispersionspulver verbessern die Langlebigkeit von Pulverfarben und reduzieren die Wasseraufnahme. Auch Deckkraft, Haftung und Ergiebigkeit der Pulverfarben werden optimiert, sodass weniger Farbe nötig ist.

Unsere
Produktmarken:



Weitere
Informationen
finden Sie unter:
www.wacker.com

WIR KÖNNEN BAUEN NEU ERFINDEN

Wellen aus Beton, Fassaden aus Licht oder Pflanzen:
Es liegt an uns, die Zukunft zu gestalten. Als eines der
forschungintensivsten Chemieunternehmen der Welt
sind wir hier Ihr Partner.

Beispiel: Wellen aus Beton

Beton ist ein spröder Baustoff. Mit dem Modifiziermittel ETONIS® von WACKER lässt sich Beton mit einer ganz neuen Flexibilität ausstatten. Verformbarkeit, Festigkeit und Haftung werden so verbessert, dass CEton-Elemente (Concrete-Embedded-Composite) möglich werden: textilbewehrte Faser-verbundbauteile auf Betonbasis mit einem Aluminiumkern. Die wellenförmig gebogenen Bauteile der Firma B & T (Bau & Technologie) sind nur 60 Millimeter stark und 50 kg/m² leicht und wurden unter anderem beim Bau der Roca London Gallery nach Plänen von Zaha Hadid eingesetzt.

Beispiel: Fassaden aus Licht

LEDs eignen sich als energiesparende Leuchtmittel hervorragend im Außeneinsatz. Mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von 50.000 Stunden halten sie deutlich länger als Energiesparlampen, bieten eine hohe Lichtausbeute und kommen ohne giftiges Quecksilber aus. Mit dem neuen Siliconelastomer LUMISIL® ermöglicht WACKER erstmals die Herstellung optischer Linsen für LEDs direkt auf dem Halbleiter. Dadurch wird die Herstellung entscheidend effizienter und kostengünstiger. Gleichzeitig erreicht man eine 15-prozentige Helligkeitssteigerung, bessere Temperaturbeständigkeit und optimierten Schutz vor Umwelteinflüssen.

Beispiel: Objekte aus Beton

ELASTOSIL® M Abformmassen eignen sich besonders für den Reproduktionswerkstoff Beton. Nahezu jede Form oder Struktur lässt sich damit exakt abformen und anschließend in Beton nachbilden. Dadurch sind Bauteile und Objekte möglich, die alle guten Eigenschaften von Beton aufweisen und gleichzeitig durch eine ganz neue Ästhetik überraschen. Vom Replikat eines beschädigten Elementes bis zu ganz neuen Gestaltungsideen.

Mehr über die Betonmodifizierung mit
ETONIS® erfahren Sie unter:
www.wacker.com/roca-gallery



Unsere
Produktmarken:

ELASTOSIL®

ETONIS®

LUMISIL®

VINNAPAS®

Weitere
Informationen
finden Sie unter:
www.wacker.com

WIR KÖNNEN IMMER DAZULERNEN

Nachhaltigkeit ist eine globale Aufgabe,
die wir nur gemeinsam lösen können.

Beispiel: Wissensvernetzung

Damit wir neue Wege gehen können, muss unser Wissen wachsen. WACKER hat dafür eine im Markt einzigartige Plattform geschaffen: die WACKER ACADEMY. Das Trainings- und Kompetenzzentrum bietet Bauexperten weltweit spezifische Trainings zu industrierelevanten Themen an. Von den "Grundlagen der Polymerchemie" bis zur "Energieeffizienten Fassade". Dabei wird nicht nur theoretisches und praktisches Wissen vermittelt: Know-how-Träger haben so die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen. Über alle Kontinente hinweg. Die WACKER ACADEMY ist aktuell mit Standorten in Brasilien, China, Deutschland, Indien, Indonesien, Korea, Russland, den USA und den Vereinigten Arabischen Emiraten vertreten.

Beispiel: Innovation

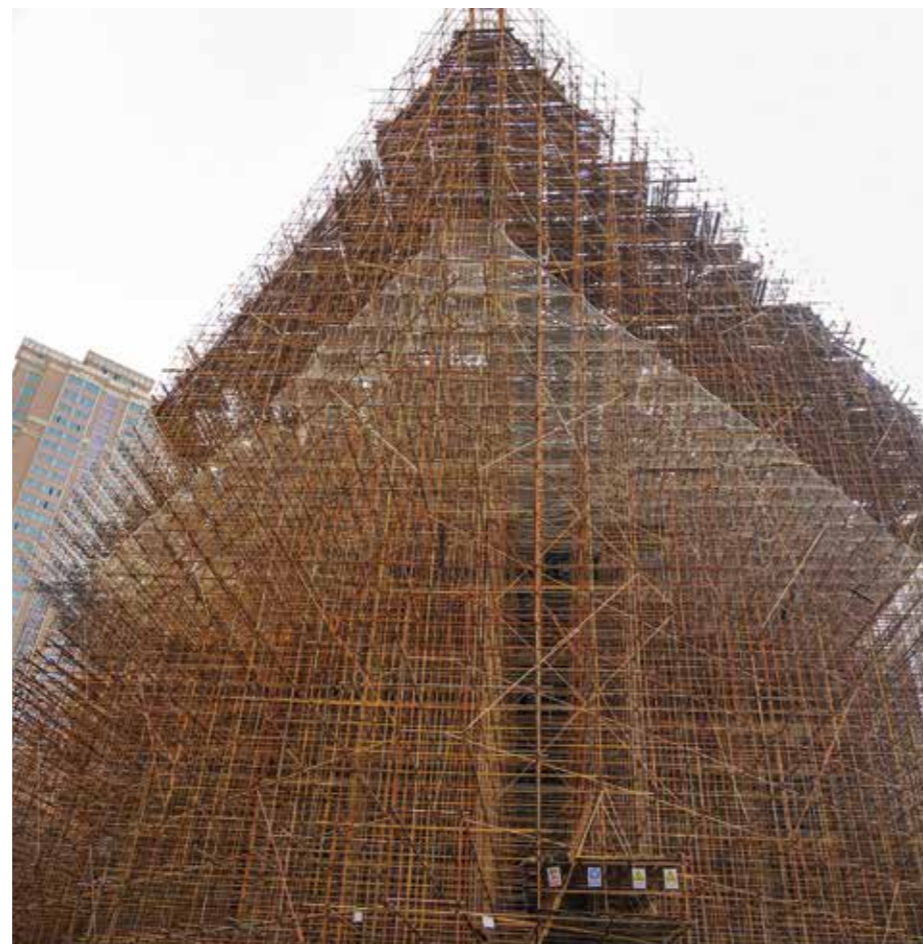
WACKER gehört zu den Pionieren der Bau-chemie. Wir unterhalten mit dem Consortium für elektrochemische Industrie seit über 100 Jahren eine herausragende Einrichtung zur Grundlagenforschung. Diese wird durch anwendungsorientierte Forschung in fünf Geschäftsbereichen ergänzt. Zudem arbeiten wir global mit führenden Universitäten sowie Forschungsinstituten zusammen und sind auch aktiv an der Entwicklung von Normen beteiligt. Dadurch lernen wir kontinuierlich dazu und können immer wieder innovative Impulse geben. Für die Entwicklung der Alpha-Silane etwa, die unter anderem kennzeichnungsfreie, zinn-, und isocyanatfreie Bauschäume ermöglichen, wurden wir 2011 mit dem Construction Sealants New Innovation Award von Frost & Sullivan ausgezeichnet.

Beispiel: Anwendungsunterstützung

Elf WACKER Technical Center unterstützen speziell Kunden der Bauindustrie in der Anwendungstechnik. Im Baubereich passen wir zum Beispiel kundenspezifische Formulierungen an lokal verfügbare Rohstoffe an, helfen bei der Entwicklung neuer Produkte oder führen Testreihen zu internationalen und nationalen Normen durch. Die Technical Center bieten dafür modernste technische Ausrüstung und das Know-how regionaler, muttersprachlicher Experten, die auf das jahrzehntelang gewachsene Wissen des gesamten Konzerns zugreifen können. Auch und gerade, um nachhaltige Lösungen für die Bauindustrie auf ihre Praxistauglichkeit zu testen und in die Realität umzusetzen.

Weitere Informationen

finden Sie unter:
www.wacker.com/wacker-academy



KOMPETENZ UND SERVICE- NETZWERK AUF FÜNF KONTINENTEN



WACKER ist eines der weltweit führenden und forschungsintensivsten Chemieunternehmen mit einem Gesamtumsatz von 4,91 Mrd. €. Die Produktpalette reicht von Siliconen über Bindemittel und polymere Additive für vielfältige industrielle Bereiche bis hin zu biotechnologisch hergestellten Pharmawirkstoffen und Reinstsilicium für Halbleiter- und Solaranwendungen. Als nachhaltig orientierter Technologieführer fördern wir Produkte und Ideen mit hohem Wertschöpfungspotenzial für mehr Lebensqualität für jetzige und künftige Generationen, basierend auf Energieeffizienz, Klima- und Umweltschutz.

Global vernetzt über fünf Geschäftsbe-
reiche betreiben wir in über 100 Ländern
derzeit weltweit rund 25 Produktions-
standorte. Mit Tochtergesellschaften und
Vertriebsbüros in 29 Ländern ist WACKER
in Europa, Amerika und Asien vertreten,
einschließlich einer etablierten Präsenz in
China.
Als zuverlässiger Innovationspartner
entwickelt WACKER mit rund 17.200
Mitarbeitern für und gemeinsam mit
Kunden wegweisende Lösungen und
hilft ihnen, noch erfolgreicher zu sein.
Muttersprachliche Spezialisten in unseren
Technical Centern unterstützen unsere

Kunden weltweit bei der Entwicklung von
Produkten, die auf die lokalen Anforder-
ungen abgestimmt sind, und begleiten
sie auf Wunsch in allen Phasen komplexer
Herstellungsprozesse.
WACKER-E-Solutions sind Online-
Services, die wir in unserem Kundenportal
und auch als integrierte Prozesslösung
anbieten. Für unsere Kunden und Partner
bedeutet dies umfassende Informationen
und zuverlässige Services für eine schnelle,
sichere und hoch effiziente Projekt- und
Auftragsabwicklung.
Weltweit und unabhängig von Zeit und
Ort unter: www.wacker.com



WACKER

Wacker Chemie AG
Hanns-Seidel-Platz 4
81737 München, Germany
Infoline Deutschland: 0800 6279-800
Infoline international: +49 89 6279-1741
info@wacker.com

www.wacker.com

Die in dieser Broschüre mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betrieblich bedingte Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Die in dieser Broschüre gegebenen Hinweise und Informationen erfordern wegen durch uns nicht beeinflussbarer Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Hinweise und Informationen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Die Inhalte dieser Broschüre sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.